



Berührung

*Was ist es, dass mein Herz berührt,
und Tränen rinnen lässt?
So plötzlich der Moment mich rührt,
nichts ist mehr starr, nichts wirkt mehr fest.*

*Im Gartenrund, Libellen fliegen,
die Schmetterlinge tanzen.
Am Baume sich die Äste wiegen,
Natur aus Teilen formt im Ganzen,
das Werke einer Schöpferkraft
die hier auf Erden Wirkung zeigt,
gestaltet und Leben erschafft.*

*Diese Momente, kurz erlebt,
lassen mein Herz am End' erweichen.
Sekunden nur mein Wesen schwebt
in Hochgefilde ohne Gleichen.*

*Voll Demut spür ich Gottes Werk,
am Ufer der Unendlichkeit.
So geh ich weiter hoch den Berg,
freu mich ob der Ergriffenheit,
die mein Herz rührt und Weichheit schafft,
und darf erleben Gottes Kraft.*

Jens Zurmühlen

(www.jens-zurmuehlen.de)